

Auf den Spuren des SSRT Pfingsttraid 2018

Karfreitag morgen, kurz vor sieben Uhr klingelt der Wecker. Noch schnell Duschen, einen Kaffee trinken und das Gepäck ins Auto verstauen. Schon sind wir abfahrbereit. Endlich sind wir wieder mit dem Auto unterwegs. Es ist sehr neblig, hat aber fast keinen Verkehr auf der Autobahn nach Egerkingen. Um 9.00 Uhr starten wir zur Roadbook Kontrolle für das nächste Pfingsttraid. Kurze Zeit später blicken wir hinunter auf ein tolles Nebelmeer.



Wir fahren kreuz und quer, einmal in der Schweiz, dann wieder in Frankreich, rauf und runter, vorbei an Felswänden und Wasserfällen. Es macht richtig Spass und zu korrigieren gibt es fast gar nichts. Bis etwa 14.00 Uhr bleibt es trocken, danach heftiger Regen, teilweise Schneereggen und es ist richtig kalt. Wir sind sehr froh, dass wir im Hotel schlafen.



Zusammen mit Priska und Chäbu haben wir im Hotel gegessen und einen schönen Abend verbracht. Frisch ausgeruht ging es am nächsten Morgen bei schönstem Wetter weiter. Zuerst mussten wir noch das Roadbook von gestern beenden bevor wir beim Camping mit dem neuen Starten konnten. Die Strecke führte uns wie gewohnt auf wunderschönen Wegen und Strässchen durch Wälder und Wiesen, an tollen Wasserfällen und Aussichtspunkten vorbei.



Natürlich gibt es auch etwas schwierigere Abschnitte. Teilweise ist es sehr nass und schlammig. Ausserdem hinterlassen die Maschinen vom holzen tiefe Furchen. Zweimal müssen wir aufgeben und umdrehen bevor wir stecken bleiben. Davon gibt es leider keine Bilder. Das Wetter wird wieder schlechter. Teilweise schüttet es wie aus Kübeln, dann fängt es an zu Schneien und sogar zu Hageln. Wir flüchten ins Hotel.



Da wir gestern mit dem kontrollieren fertig geworden sind und auch Priska und Chäbu das Roadbook für 2019 fertig geschrieben haben, geniessen wir heute einen freien Tag. Da es heute sehr regnerisch und kalt ist fahren wir nach Saline les Bain und besichtigen das Salzmuseum. Auch wenn wir nicht alles Verstehen ist die anschliessende Führung sehr Interessant.



Nachdem gemeinsamem Frühstück geht es wieder nachhause. Wir machen noch einen Zwischenhalt in Pontarlier bevor wir bei schönstem Wetter zurück fahren. Das Wetter wie auch die Strecken waren sehr abwechslungsreich. Wir freuen uns auf Pfingsten und hoffentlich viele Teilnehmer, Ihr werdet es nicht bereuen.

Vielen Dank an Gaby und Paul für den Text und die Bilder.

Weitere Bilder auf <https://www.duenenhuepfer.ch/ssrt/ostern-2018/>